

Da schlagen Kinderherzen höher

In Röhrnbach dreht sich einen Tag lang alles um den Nachwuchs



Stets ein Höhepunkt ist der Auftritt der Garde des SV Röhrnbach.

– Fotos: Alfred Meier.



Ein Singspiel führte der Kindergarten Kumreut auf.



Technikfreaks und kleine Maschinenbauer kamen auf dem Parcours im Pausenhof auf ihre Kosten.

– Foto: Jutta Poth



Die Steirische Harmonikagruppe spielte zum Auftakt.



Singen, tanzen und Instrumente ausprobieren konnten die Kinder bei Anna Falkner und Lydia Riedl.

– Fotos: Jutta Poth

Von Jutta Poth

Röhrnbach. Wenn der Kulturverein Röhrnbach Kinder einlädt, wenn auf der Bühne gesungen und getanzt wird und viele Engagierte zum Mitmachen und Basteln einladen, dann ist wieder Kinder-Kulturerlebnistag in Röhrnbach.

Am vergangenen Sonntag veranstaltete der Verein in Zusammenarbeit mit der Grund- und Mittelschule „Am Goldenen Steig“ das Event zum fünften Mal auf dem Schulgelände. Antonia Eiter war dabei wieder federführend – und sie hatte erneut ein interessantes Programm zusammengestellt.

Der Tag begann mit einem Kindergottesdienst in der Pfarrkirche, den Pfarrer Bernhard Tiefenbrunner zelebrierte und der vom Kinderhaus St. Michael gestaltet wurde.

Am späten Vormittag startet dann das Bühnenprogramm in der Schulsporthalle. Kulturvereinsvorsitzender Hans Krottenenthaler und Projektleiterin Antonia Eiter begrüßten dazu neben den vielen Kindern mit ihren Eltern auch zahlreiche Ehrengäste. Die Steirische Harmonikagruppe unter der Leitung von Lydia Riedl spielte zum Auftakt, dann zeigten Giulia Timea Fiorante auf der Geige und Marlen Sophie Hansal am

Klavier unter der Regie von Tatiana Sverko ihr Können. Dem folgte eine Aufführung des Kindergartens Kumreut mit dem Singspiel „Der Huaba Bauer“, das Max Fuchs aus Reisersberg musikalisch begleitete. Zum Abschluss gab es eine Zauberer-Show mit Clown „Merlini.“

Zwischen den Programmpunkten hatten die Kinder Gelegenheit, bei Aktionen mitzumachen. Rudi Ranzinger etwa hatte sich das Porträt-Rätseln einfallen lassen. Im Musikzimmer von Anna Falkner und Lydia Riedl konnte man Instrumente ausprobieren und die Gesangskünste testen.

Nachhaltig basteln mit Müll

konnte man bei Nina Stelzl vom Landratsamt, Christina Grassl bot den Kindern ebenfalls Bastelmöglichkeiten und an der Station von Ulrike Philipp-Rauscher duften die Kinder „Marktherzen“ aus Lebkuchen verzieren und auch davon kosten.

Als besonderes Highlight für kleine Maschinenbauer stellte sich das Areal „Bauklötze Techno-Line“ heraus, auf dem nicht nur Kinder, sondern auch Väter die Kreativität und das technische Verständnis beim Konstruieren ausmachen konnten.

Anton Pauli von der Sparte Schach nahm sich Zeit, um den Kids die Grundbegriffe des Schachspiels zu erklären. Und i

Tatiana Sverko bot Klavier-Workshops. Zudem gab es Kasperltheater vom Waldbach-Kindergarten. Am Freigelände konnte man einem Uhu und einem Kauz ganz nah sein, bei der Kinderfeuerwehr vorbeischaun und auf dem Pony reiten. Der Gardetanz des SV Röhrnbach bildete den Abschluss der Veranstaltung.

Hungern oder dursten brauchte niemand: Im Pausenhof grillten die „Gaulgirls“ Bratwürstchen, die „Flotte Stammischecke“ servierte Schnitzel, der Elternbeirat der Schule kümmerte sich um Kaffee und Kuchen und der Kulturverein versorgte mit Getränken.

DAS WAR ALLES GEBOTEN



Sie organisierten den Tag: Hans Krotten-thaler (v.r.), Schulleiter Manfred Gibis, Antonia Eiter, Schirmherrin Marie-Luise Degenhart und Susanne Degenhart.



Klavierauftritt von Marlen Sophie Hansal mit Tatiana Sverko. – Foto: Jutta Poth



Uhu Archimedes zeigte sich mit Josef Nusser.



Anton Pauli zeigte den Kindern die Faszination des Schachspiels.



Beim Marktherzen gestalten schaute Bürgermeister Leo Meier vorbei.



Pfarrer Bernhard Tiefenbrunner gesellte sich zum Zauberer Merlini.



Christina Graßl lud die Kinder zum Basteln ein.



Am Stand des Spielmobils des Kreisjugendrings war stets was los.



Das Ponyreiten gefällt Buben und Mädels gleichermaßen. – Fotos: Jutta Poth